Jahrestag des Unabhängigkeitsmanifests: Historisches Epos des nationalen Kampfes

Rabat-Das marokkanische Volk und die Familie der nationalen Bewegung, des Widerstands und der Befreiungsarmee begehen am Mittwoch, dem 11. Januar 2023 den 79. Jahrestag der Präsentation des Unabhängigkeitsmanifests, eines historischen Epos, das den Kampf um die Wiedererlangung der Freiheit und der Unabhängigkeit, der nationalen Souveränität und der Vollendung der territorialen Integrität des Königreichs prägt.

Dieses Epos, das aufgrund seiner tiefgründigen Bedeutung die jüngeren Generationen anspricht, versinnbildlicht die hohen Werte des nationalen Erwachens und die starke Symbiose zwischen dem Thron und dem Volk, um die Konstanten der Nation zu verfechten und zuversichtlich und mit Gelassenheit in die Zukunft hinauszublicken.

Es bietet überdies die Gelegenheit an, den Urhebern des nationalen Widerstands und den Mitgliedern der Befreiungsarmee Tribut zu zollen, die sich aufgeopfert haben, um das Heimatland vom Joch des Kolonialismus freizumachen und die Würde und den Stolz des marokkanischen Volkes nicht anzutasten.

Das Unabhängigkeitsmanifest umfasste eine Reihe politischer Einforderungen, einschließlich solcher, die sich auf die allgemeine Politik bezogen und die unter anderem die Unabhängigkeit Marokkos unter der Herrschaft des legitimen Souveräns des Königreichs Sidi Mohammed Ben Youssef und den Beitritt Marokkos zur Atlantik-Charta vorsahen. Der zweite Teil der Einforderungen betrifft die Innenpolitik, die durch die Entschlossenheit des Sultans verkörpert wird, eine breite Dynamik von Reformen auf die Schiene zu bringen, unterstützt durch ein politisches System der Schura, das dem der arabischen und islamischen Staaten ähnelt, um die Rechte und Pflichten des Sultans und der gesamten marokkanischen Gesellschaft unter Schutz halten zu dürfen.

Dieses glorreiche Jubiläum bezieht sich auf die Geschichte des marokkanischen Widerstands im Laufe der Jahrhunderte, während der das Königreich in der Lage gewesen war, mit

Stärke, Entschlossenheit, Mut und Heldentum all die Expansionsbestrebungen zu bekämpfen, die schließlich dazu führten, dass das Land in Kolonialzonen mit dem französischen Protektorat im Zentrum, der spanischen Besetzung im Norden und im Süden und der Aufrechterhaltung der Stadt Tanger unter einem internationalen Regime fragmentiert wurde. Diese Fragmentierung des Territoriums erschwerte die Mission der nationalen Bewegung und führte zu einem langen und erbitterten Kampf des Throns und des Volkes. Diese Zeit war geprägt von Aufopferungen und von entscheidenden Ereignissen, darunter vom Aufstand gegen den als "Berber-Dahir" bekannten Segregations-Dahir in 1930, von der Unterbreitung eines Reformplans bei der französischen Regierung (1934 und 1936) und dann von der Einreichung des Manifests der Unabhängigkeit am 11. Januar 1944.

Während dieser unterschiedlichen Phasen sparte der Vater der Nation, die verschiedene Majestät der König Mohammed V, nie keine Mühe, die Flamme des marokkanischen Widerstands am Leben aufrechtzuerhalten und seine Ziele seit seiner Thronbesteigung seiner glorreichen Vorfahren am 18. November 1927 zu steuern. Der verschiedene Souverän hat in der Tat die Werte des Widerstands und des Patriotismus in all seinen edlen Aktionen und in seinen historischen mobilisierenden Reden verkörpert, die das marokkanische Volk dazu aufriefen, seine Bindung an die Konstanten der Nation zu verstärken und seine Identität zu bewahren.

Dieses Epos war der Auslöser für eine neue Dynamik im Prozess auf politischem Wege, der die Befreiung des Königreichs mit sich zog, insofern es den Akteuren der nationalen Bewegung mehr Mut und Entschlossenheit einflößte und mehr Rechte zumutete, bis hin den Anspruch auf die Unabhängigkeit zu beanspruchen. Diese Dynamik der Mobilisierung und der Leidenschaft führte zur Entstehung eines nationalen Erwachens, inspiriert und gesteuert von der Führung seiner verschiedenen Majestät des Königs Mohammed V, das das Manifest der Unabhängigkeit mit sich brachte, bereichert und verspeist durch die Weitsicht des verschiedenen Souveräns und in dem alle Befindlichkeiten und

alle wirkenden Kräfte der Nation ihren Teil dazu beigesteuert haben.

Dieses historische Manifest war eine echte nationale Revolution, die den Patriotismus aller Marokkaner und ihren Aufopferungs-und-Mobilisierungsgeist widerspiegelte. Es ist der konkrete erbrachte Beweis für das Erwachen eines Volkes, das in der Lage ist, sein Schicksal in die Hand zu nehmen und seinen Marsch der Befreiung und des Fortschritts in einer perfekten Symbiose mit dem glorreichen Thron der Alawiten fortführen zu dürfen.

Die Hohe Kommission der ehemaligen Widerstandskämpfer und der ehemaligen Mitglieder der Befreiungsarmee sowie die Familie der nationalen Bewegung, die mit Stolz dieses lehrreiche Nationalepos in Erinnerung ruft, bekräftigt ihre unerschütterliche Unterstützung der territorialen Integrität des Königreichs und seinen marokkanischen Provinzen im Süden und ihrer ständigen Mobilisierung gegenüber, um den Manövern der Gegner und den Gefahren, die die Souveränität belauern, entgegenzuwirken, da Marokko auf dessen Territorium keine verschwörerischen Verhandlungen zu dulden hat.

Das Königreich, fährt die Hohe Kommission in einer Erklärung fort, „wird weiterhin den herzlichen Banden der Zusammenarbeit und der guten Nachbarschaft gegenüber verpflichtet bleiben, die es mit seinem maghrebinischen Raum verbinden, um dieses regionale Gehäuse errichten zu dürfen und die Bestrebungen seiner Völker nach Einheit und nach gemeinsamem Wohlstand zu verwirklichen, überzeugt von der Erfordernis, eine friedliche und realistische Lösung auf Verhandlungswege erzielen zu dürfen, um dem aus dem Boden gestampften Konflikt um unsere südlichen Provinzen ein für alle Mal ein Ende bereiten zu dürfen", und dies vermittels der Initiative einer breiten Autonomie im Rahmen der marokkanischen Souveränität.

Dies ist der Geist, der aus der Rede seiner Majestät des Königs Mohammed VI anlässlich des 47. Jahrestages des glorreichen Grünen Marsches hervorgeht, worin der Souverän sagte: „Wir begehen dieses Jahr den 47. Jahrestag des grünen Marsches,

zu einer Zeit, wo der Konsolidierungsprozess der marokkanischen Sahara in eine ausschlaggebende Phase hineingetreten ist.

Der Souverän fügte hinzu: „Zu seiner Zeit ebnete dieses glorreiche Epos den Weg für die Befreiung des Landes. Von nun an sollen die Märsche, die wir ohne Unterlass austragen, den marokkanischen Bürgern die Bedingungen für ein würdiges Leben anbieten, insbesondere in diesen Gebieten, die wir so hochschätzen", feststellend, dass die marokkanische Sahara im Laufe der Geschichte ständig eine Verbindung zwischen Marokko und seinen afrikanischen Tiefen auf menschlicher, kultureller und wirtschaftlicher Ebene darstellte.

Außerdem, fügte der König hinzu, „bewerkstelligen uns die Entwicklungsanstrengungen, die wir in der marokkanischen Sahara an den Tag legten und legen, diese historische Rolle fest und nachhaltig wahrnehmen zu haben und sie darüber hinaus entschlossen in eine zukunftsausgerichtete Perspektive einzumeißeln“, betonend, dass diese Ausrichtung im Wesentlichen der Natur der privilegierten Beziehungen entspricht, die Marokko mit dem Rest der afrikanischen Staaten verbinden und die wir im besten Interesse unserer brüderlichen Völker weiterhin zu entwickeln beabsichtigen.“

Diese Treue zum Geist und zum ewigen Eid des grünen Marsches, sagte der Souverän, „macht es nötig, dass alle Marokkaner mobilisiert und wachsam bleiben, um die nationale Einheit ihres Landes zu verfechten, seine volle Entwicklung zu fördern und das Rückgrat seiner Verbundenheit mit seiner afrikanischen Tiefe stärken zu dürfen.

Die Feierlichkeiten zum Jahrestag der Präsentation des Manifests der Unabhängigkeit werden am Mittwochmorgen von einer Sitzung der Hohen Kommission für ehemalige Widerstandskämpfer und für ehemalige Mitglieder der Befreiungsarmee im nationalen Raum zur Bewahrung des Gedächtnisses an den Widerstand geprägt sein.

Weitere Gedenkveranstaltungen werden von den verschiedenen regionalen Delegationen dieses Hochkommissariats in Abstimmung mit Ministerien,

öffentlichen Institutionen, gewählten Versammlungen und der Zivilgesellschaft im Laufe des Monats Januar organisiert werden.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com